







### Postulat SP Köniz: UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde»

Der Gemeinderat wird aufgefordert, für die Gemeinde Köniz die Standortbestimmung der UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» vorzunehmen und sich anschliessend um das UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» zu bewerben bzw. – falls notwendig – die erforderlichen Massnahmen einzuleiten, damit das Label angestrebt werden kann.

#### Begründung

Die UNICEF-Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» wurde in Zusammenarbeit mit Fachstellen und Ämtern wie dem Bundesamt für Raumplanung, dem Marie Meierhofer-Institut, der Pro Familia und der Eidgenössische Kommission für Kinder- und Jugendfragen erarbeitet. Die Initiative bietet ein fachlich gut abgestütztes und standardisiertes Verfahren zur Steigerung der Kinderfreundlichkeit auf kommunaler Ebene. Die von UNICEF Schweiz vorgegebenen Schritte sind pragmatisch und sinnvoll.

Mit der Beteiligung breiter Zielgruppen inklusive Kindern und Jugendlichen am Meinungsbildungsprozess und am gesellschaftlichen Leben, wird eine partizipative Kultur in der Gemeinde gefördert, was mittelfristig die Lebensqualität für alle Einwohner der Gemeinde erhöht. Nutzungskonflikte im öffentlichen Raum, Alkoholexzesse oder Vandalenakte lassen sich dadurch wirksam verhindern.

In der Schweiz kommt den Gemeinden eine grosse Verantwortung in der Umsetzung der Kinderrechte gemäss UN-Kinderrechtskonvention zu. Der Zugang zur Schule, ein qualitativ hochstehender Schulunterricht, Partizipation, Gesundheitsvorsorge, Schutz vor Gewalt und Missbrauch etc. werden zwar durch nationale und kantonale Gesetze geregelt. Die Umsetzung dieser Ziele und Programme obliegt aber den kommunalen Behörden. Folglich sind die grössten Auswirkungen der Projekte zur Verbesserung der Lebenssituation von Kindern in deren unmittelbaren Lebensumfeld – nämlich in der Gemeinde – zu finden.

Die UNICEF-Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» hat zum Ziel, die Umsetzung der Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene zu unterstützen. Sie fördert gezielt Prozesse zur Steigerung der Kinderfreundlichkeit und ermöglicht es Schweizer Gemeinden, eine Standortbestimmung zu diesem Thema durchzuführen. Anschliessend können sich die Gemeinden um das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» bewerben. Die Auszeichnung kommt in erster Linie den Kindern und Jugendlichen zugute, verschafft aber auch der gesamten Bevölkerung eine Erhöhung der Lebensqualität.

Weitere Informationen:

<http://www.unicef.ch/de/so-helfen-wir/kampagnen/kinderfreundliche-gemeinde>

Köniz, 27. Mai 2013

Markus Willi

M. Willi  
A. Brüniger-Straub  
B. J.  
M. H. L.

L. Decker  
C. Röll  
H. Paul  
C. Salzman  
A. Sch...

Stuebel-Hedecim  
H. Fiedler  
H. Pestalozzi  
M. ...

~~Amos~~

v. Kosky

N. Plin

B. Zapp